

Wann können wir wieder Kinder bekommen?

Diskussion in München - Bettina Ensslin zeigt, wie's bei betapharm geht

Die demografische Entwicklung in Deutschland - mehr als nur Anlass zur Sorge. Initiativen für mehr Krippenplätze, drohende Verarmung im Alter - an allen Ecken und Enden wird gedreht, aber wir Deutschen bringen einfach nicht mehr Kinder zur Welt.

Am 7. Oktober lud die „Münchner Denkfabrik“ münchenPolis zu einem offenen Gedankenaustausch über dieses Thema ein. Im Mittelpunkt stand die Frage nach der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Unsere Kollegin Dr. Bettina Ensslin stellte im Podium die flexiblen Lösungen vor, die uns betapharm als Arbeitgeber bietet. An ihrem eigenen Bei-

spiel zeigte sie, dass unsere Unternehmenskultur die Grundlage für die individuellen Lösungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bietet. Wertschätzung, hohe Eigenverantwortung und das Eingehen auf die persönliche Situation der Mitarbeiter ermöglichen die flexiblen Lösungen. Armin und Bettina Ensslin arbeiten beide je 30 Stunden pro Woche und betreuen ihren Sohn Emil gemeinsam.

Prof. Irene Gerlach (Uni Münster) hielt dem Publikum den Spiegel vor und sprach an, dass die junge Generation keine finanziellen Nachteile bzw. den Karriereverzicht eines Partners in Kauf nehmen wolle. Sei dann die finanzielle Sicherheit gegeben, fehle oft der Partner. Dieses Szenario ließ Simone Vosswinkel nach der Wertigkeit im Leben fragen. Vor dem Hintergrund der negativen Ausgangsanalyse gab B. Ensslin der Diskussion eine positive Wendung. Dies ermunterte einen Zuhörer zu einem beherzten Appell: „Wagt das Nebeneinander von Kindern und Karriere anstelle des üblichen Nacheinanders!“

Claudia Fechner

Wer ist münchenPolis?

münchenPolis ist ein Netz junger Menschen (ca. 25 - 40 Jahre), das sich als ThinkTank versteht und sich über den gemeinsamen Anspruch definiert: Gemeinsam „Perspektive für innenpolitische Probleme“ zu sein. Mit dem Ziel, frei von Abhängigkeiten gesellschaftliche Themen zu ergründen, systemische Probleme zu definieren und nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

münchenPolis will:

- ⇒ die Qualität der politischen Debatte verbessern
- ⇒ sich parteiunabhängig aber praxisnah mit Politik beschäftigen
- ⇒ mit den Ideen junger Menschen auf konkrete politische Veränderungen für nachkommende Generationen hinwirken.

mehr Infos unter www.muenchenpolis.de



In geselliger Kneipenatmosphäre diskutierten die geladenen Gäste von münchenPolis darüber, welche Rahmenbedingungen junge Menschen stärker dazu bewegen könnten, Kinder zu bekommen.

Fotos: münchenPolis und Petra Kinzl



Bild unten: Nirtan Teichmüller (Waldkindergarten Bad-Tölz), Prof. Irene Gerlach (Uni Münster), Moderatorin Marie Oetker, Simone Vosswinkel (Familienpartei Deutschland) Dr. Bettina Ensslin und Moderator Nikolaus Röttger (v. l.).

